

19. Oktober 2013, Gebäude A14, 10—18 Uhr, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
ausgerichtet durch das Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZFG)

Niedersachsen verfügt über eine interdisziplinär breit aufgestellte und ausgewiesene Gender-Forschungslandschaft. Diese wurde 2011/12 durch die Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen evaluiert. In dieser bundesweit ersten Evaluation der Geschlechterforschung wurde nicht nur deutlich, dass die institutionellen Verankerungen der Genderforschung in Niedersachsen höchst unterschiedlich sind, sondern zugleich wurden grundlegende Dispositionen benannt, die Fragen für die Zukunft der Forschung und Forschungsförderung in Niedersachsen aufwerfen: Wie können Wissenschaftsförderung und Forschungsentwicklung der Tatsache Rechnung tragen, dass Geschlecht/Gender als Querschnittsthema nicht den übli-

chen Disziplinenstrukturen folgt? Wie kann die Wissenschaftsförderung die Etablierung von Gender Studies als eigenes Fach unterstützen? Wie ist das Verhältnis zwischen Konzepten der Gleichstellung und Diversity und Geschlechterforschung, mit denen sie eng verbunden, aber nicht identisch sind, zu gestalten? Welche hochschulübergreifenden Vernetzungen bieten sich an?—Die Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen (LAGEN) initiiert mit der Konferenz ein Forum zur Diskussion dieser Fragen, um die Geschlechterforschung in Niedersachsen an den vielfältigen Standorten mit ihren unterschiedlichen Ausrichtungen weiter zu entwickeln.

PROGRAMM

10.00

ZFG / LAGEN—Begrüßung

10.10—10.30

Grußwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur
Grußwort des Präsidiums der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

10.30—10.50

Prof. Dr. Birgit Geissler Bielefeld

Die Evaluation der Genderforschung in Niedersachsen: Ergebnisse – Perspektiven

10.50—11.10

Prof. Dr. Paula Villa München, Fachgesellschaft Gender Studies

Zwischen den Disziplinen – zwischen den Wissenschaftskulturen?
Genderforschung und Wissenschaftsförderung

11.10—11.30

Dr. Edit Kirsch-Auwärter Schorndorf

Zum Verhältnis von Gleichstellungspolitik und Geschlechterforschung

Kaffeepause

12.00—13.30

Prof. Dr. Birgit Geissler Bielefeld Prof. Dr. Paula Villa FG Gender

Brigitte Just Hannover / LNHF Prof. Dr. Bettina Wahrig Braunschweig / LAGEN

Roundtable: Was kommt nach der Forschungsevaluation?

Aktuelle Herausforderungen für Genderforschung und Gleichstellungspolitik
und ihre Förderung—Moderation: ZFG Oldenburg

Mittagspause

14.30—14.40

Prof. Dr. Amy C. Alexander Göttingen

Das neue Genderzentrum in Göttingen

14.45—16.30

Prof. Dr. Amy C. Alexander Göttingen Prof. Dr. Corinna Bath Braunschweig

Prof. Dr. Christine Hunner-Kreisel Vechta Prof. Dr. Tanja Mölders Hannover

Prof. Dr. Birgit Althans Lüneburg

MGM-Professor_innen stellen sich vor; anschließend Diskussion
um Vernetzungsperspektiven—Moderation: Juliette Wedl BZG Braunschweig

Kaffeepause

16.45—17.45

LAGEN—Sitzung nicht öffentlich

ab 17.45

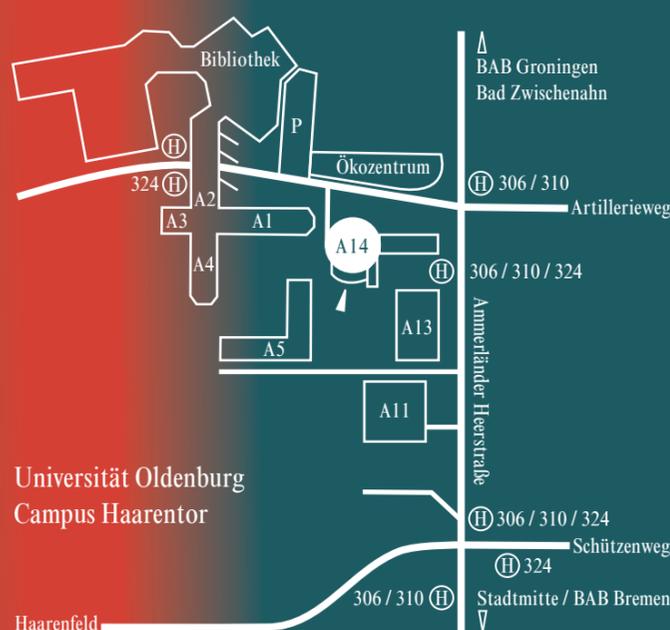
Ausklang bei Käse und Wein

ANMELDUNG / ANFAHRT

Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und
Geschlechterforschung (ZFG)
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
D - 26111 Oldenburg

email: zfg@uni-oldenburg.de
Telefon: (49) 0441 – 798 4316

weitere Informationen:
www.uni-oldenburg.de/zfg



19. Oktober 2013
10—18 Uhr
Gebäude A14
Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg



esarbeitsgemeinschaft
en für Frauen- und
ung in Niedersachsen
(LAGEN)

Konferenz der Landes
der Einrichtungen
Geschlechterforschung
(LAGEN)

Die Evaluation der Geschlechterforschung in Niedersachsen (2011/12) hat gezeigt: Niedersachsen verfügt über eine vielfältige innovative und interdisziplinäre Gender-Forschungslandschaft. Zugleich ergeben sich grundlegende Fragen für die Zukunft einer angemessenen Forschung und Forschungsförderung. Die LAGEN lädt ein zur Diskussion——mit Expertinnen aus der Wissenschaftspolitik: Was kommt nach der Evaluation? Welches Verhältnis besteht zwischen Genderforschung und Wissenschaftsförderung? (Prof. Dr. Birgt Geissler / Gutachterin Evaluation, Prof. Dr. Paula Villa / Vorstand der Fachgesellschaft Geschlechterstudien/Gender e.V., u.a.) ——mit Vertreterinnen aus Geschlechterforschung und Gleichstellungspolitik zu aktuellen Perspektiven: Dr. Edit Kirsch-Auwärter Schorndorf, Brigitte Just Hannover/LNHf u.a.——mit Professorinnen des Maria-Goeppert-Mayer-Programms des niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur, die ihr Forschungsprogramm vorstellen: Prof. Dr. Amy C. Alexander Göttingen, Prof. Dr. Corinna Bath Braunschweig, Prof. Dr. Christine Hunner-Kreisel Vechta, Prof. Dr. Tanja Mölders Hannover, Prof. Dr. Birgit Althans Lüneburg.